Pressemitteilung **Mittwoch, 28. Oktober 2026**

Veröffentlicht von: Pressestelle/Marketing Artikelnummer: 2026-10-002V1.2

BSI zertifiziert den Cloudbetrieb von rhöncloud

Auf der it-sa in Nürnberg erhält der Rechenzentrums- und Clouddienstleister rhöncloud das IT-Grundschutz-Zertifikat des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI). Für Unternehmen und Behörden heißt das: souveräne Cloudservices aus Hessen, persönliche Ansprechpartner und ein unabhängiger Nachweis darüber, wie rhöncloud die Sicherheit ihrer Daten und Systeme organisiert.

Nürnberg / Tann (Rhön) / Eichenzell

Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) hat den Informationsverbund der rhöncloud nach ISO 27001 auf der Basis von IT-Grundschutz zertifiziert. Der Nachweis umfasst den Cloud- und Hostingbetrieb einschließlich Virtualisierung, Datensicherungsdiensten sowie der erforderlichen Rechenzentrums- und Netzwerkinfrastruktur am Standort Eichenzell. Mit dem ausgestellten Zertifikat schließt der Cloud-Service-Provider eine knapp zweijährige Vorbereitung ab und schafft eine zusätzliche Grundlage für anspruchsvolle IT-Projekte in Wirtschaft und Verwaltung.

> „Wer seine IT auslagert muss wissen, wer sie betreibt, wie sie geschützt wird und wer Verantwortung übernimmt. Gerade in Zeiten geopolitischer Spannungen wird digitale Unabhängigkeit immer wichtiger", sagt Manuel Bittorf, Geschäftsführer der rhöncloud GmbH. „Wir verbinden eigene Cloudservices und regionale Rechenzentren mit persönlicher Verantwortung. Mit der BSI-Zertifizierung erhalten unsere Kunden einen unabhängigen Nachweis, wie wir Informationssicherheit in unserem Cloudbetrieb organisieren und umsetzen."

rhöncloud erhält als erster mittelständischer Cloud-Service-Provider in Hessen das IT-Grundschutz-Zertifikat des BSI

rhöncloud stärkt damit seine Position für IT- und Cloud-Projekte mit Unternehmen, öffentlichen Verwaltungen und Betreibern kritischer Infrastrukturen. Im Mittelpunkt stehen Organisationen, die besondere Anforderungen an die Informationssicherheit ihrer IT-Dienstleister stellen und zugleich unabhängiger von internationalen Technologieanbietern werden wollen.

Digitale Souveränität mit Verantwortung vor Ort

Seit 10 Jahren setzt rhöncloud auf regionale Rechenzentrumsinfrastrukturen und persönliche Ansprechpartner. Die Verantwortung für Betrieb und Datenhaltung soll für Kunden greifbar bleiben. Damit verknüpft das Unternehmen seinen regionalen Ansatz mit dem Anspruch, digitale Souveränität zu stärken. Mit dem rhöncloud DataRock entsteht in Eichenzell ein nachhaltiges Rechenzentrum mit direkter Anbindung an einen Solarpark und einer auf hohe Verfügbarkeit ausgelegten Infrastruktur. Der neue Standort soll im zweiten Quartal 2027 in Betrieb gehen und das Portfolio von rhöncloud um leistungsfähige Colocation-Services erweitern.

> „Digitale Souveränität braucht auch leistungsfähige Anbieter im Mittelstand", sagt Manuel Bittorf. „Unser Ziel ist, anspruchsvolle Cloudprojekte mit regionaler Infrastruktur und klaren Verantwortlichkeiten zu ermöglichen. Das BSI-Zertifikat ist dafür ein wichtiger Baustein. Die Arbeit an der Informationssicherheit bleibt eine tägliche Aufgabe unseres Teams."

Über rhöncloud

Die von ihrem Gründer Manuel Bittorf geführte rhöncloud GmbH ist ein mittelständischer Cloud- und IT-Dienstleister mit Sitz in Hessen und eigenem Rechenzentrumsbetrieb. Das mehrfach zertifizierte Unternehmen bietet Cloudlösungen, Managed Services, IT-Outsourcing und Colocation für Unternehmen und öffentliche Einrichtungen. Dabei verbindet rhöncloud eigene Infrastruktur und regionale Nähe mit persönlichen Ansprechpartnern, die ihre Kunden von der Planung bis zum laufenden Betrieb begleiten. Ziel ist es, Unternehmen und Verwaltungen mit leistungsfähigen IT-Lösungen und nachvollziehbarer Informationssicherheit mehr Kontrolle über ihre Daten und Systeme zu geben und Abhängigkeiten von großen Hyperscalern zu reduzieren. Mit dem Rechenzentrumsprojekt rhöncloud DataRock in Eichenzell entwickelt das Unternehmen ein weiteres, nachhaltiges und leistungsstarkes Rechenzentrum in Hessen und schafft künftig zusätzliche Kapazitäten für anspruchsvolle Cloud- und Colocation-Projekte. Ein deutschland- und europaweiter Ausbau ist geplant und befindet sich in der konkreten Vorbereitung.

Pressekontakt

Frau Denise Keidel

Frau Valerie Gulla

Telefon: +49 6682 212003-0

E-Mail: presse@rhoencloud.de

